



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Mein Körper und ich: Meine Grenzen - Kindgerechtes
Stationenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: **Mein Körper und ich: Meine Grenzen – Kindgerechtes Stationenlernen**

Bestellnummer: **59018**

Kurzvorstellung:

- Wie sage ich „Nein!“ und wer darf mich wo berühren? Welche Schimpfwörter greifen mich an und wie kann ich diese Wörter entmachten?
- In diesem handlungsorientierten Stationslauf lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Grenzen zu setzen, auf diese hinzuweisen und zu verteidigen. Auch wird sich kritisch mit Schimpfwörtern auseinandergesetzt und auf den zunehmenden grenzüberschreitenden Gebrauch von Handys und Smartphones hingewiesen.
- Mit den motivierenden Arbeitsblättern lernen die Schüler und Schülerinnen viel Wissenswertes über emotionale und verbale Grenzen und entdecken, dass Grenzen bei jedem unterschiedlich sind.
- Der Elternbrief liegt in deutscher, englischer, polnischer und türkischer Sprache vor, so dass Sie das Thema Sexualerziehung ganz entspannt angehen können.

Inhaltsübersicht:

- Didaktische Informationen
- Elternbrief (Deutsch, Polnisch, Englisch, Türkisch)
- Stationspass
- Station 1: Ich hab da mal eine Frage...
- Station 2: Wörter entmachten
- Station 3: „Nein“ sagen
- Station 4: „Nein“ sagen - kein Problem!
- Station 5: Wer darf was?
- Station 6: Handys und Smartphones
- Station 7: Mein Arbeitsjournal
- Lösungen

Didaktische Informationen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Sexualerziehung ist ein sensibles Thema und nicht selten haben die Schüler und Schülerinnen das Gefühl, dass es leicht peinlich und zugleich spannend ist, darüber in der Schule zu reden. Auch die Eltern haben manchmal Ängste und Sorgen, dass ihre Kinder Informationen erhalten, die sie noch nicht verarbeiten können.

Sexualerziehung ist allerdings ein wichtiger Baustein in der emotionalen, körperlichen und sozialen Entwicklung von Kindern. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern und Lehrkräfte gemeinsam arbeiten, um den Kindern diese Entwicklung zu ermöglichen. Holen Sie deshalb die Eltern mit ins Boot und klären Sie umfassend über die geplante Unterrichtseinheit auf! Eltern, die sehr kritisch auf die Inhalte reagieren, können eventuell überzeugt werden, indem auf die Prävention von sexuellem Missbrauch und Übergriffen hingewiesen wird.

Die Ziele, Inhalte und die verwendeten Materialien können gut an einem Elternabend besprochen und gezeigt werden, so dass die Eltern sich aktiv mit der Sexualerziehung in der Grundschule auseinandersetzen können. Aufgrund dessen finden Sie in diesem Material einen Elternbrief, der die Eltern über die geplante Unterrichtseinheit informiert und zu einem Elternabend einlädt. Diesen Brief finden Sie in deutscher, polnischer, englischer und türkischer Fassung.

Die Reihe „Mein Körper und ich“ wird als Stationenlernen angeboten, da offene Lernformen, wie der Wochenplan, Lerntheken oder Stationsarbeiten an Grundschulen immer mehr an Bedeutung gewinnen und allmählich zentrale Bausteine in der Unterrichtspraxis werden. Im Gegensatz zum lehrerorientierten Unterricht ermöglichen diese offenen Lernformen den Schülern und Schülerinnen einen größeren Handlungsspielraum. Sie gewährleisten eine Entwicklung von Eigenverantwortung, Organisationstüchtigkeit sowie sozialer Kompetenz der SchülerInnen und lassen somit das selbstgesteuerte Lernen sowie die Lernautonomie in den Mittelpunkt rücken.

Bei dem Stationenlernen „Mein Körper und ich: Meine Grenzen“ sollen die Schüler und Schülerinnen sich mit dem Thema der emotionalen und verbalen Grenzen und auftretenden Grenzüberschreitungen, besonders mit deren Umgang, auseinandersetzen. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende für sich selbst rausgefunden haben, wo ihre Grenzen liegen und wo sie sie setzen möchten, wie man für sich bestimmend „nein“ sagt und über den Umgang mit Handys und Smartphones aufgeklärt sind.

Grundlegend sollte eine vertrauensvolle und respektvolle Atmosphäre im Klassenraum herrschen und die Kinder dazu angeregt werden, alle Frage zu stellen, die sie haben. Darauf aufbauend sollte niemand gezwungen werden, ein Spiel oder eine Übung mitzumachen, wenn jemand nicht möchte. Gerade bei einem solch sensiblen Thema sollte den Kindern der Freiraum gewährt werden, den sie brauchen.

Die Gliederung sieht wie folgt aus:

- Station 1: Ich hab da mal eine Frage...
- Station 2: Wörter entmachten
- Station 3: „Nein“ sagen
- Station 4: „Nein“ sagen- kein Problem!
- Station 5: Wer darf was?
- Station 6: Handys und Smartphones
- Station 7: Mein Arbeitsjournal

Unverzichtbar für die Stationsarbeit (und somit im Arbeitsmaterial enthalten) ist der Stationslaufzettel, auf dem die Schüler und Schülerinnen ihre Lernstationen abhaken und mit deren Hilfe sie ihren Fortschritt feststellen können. Ebenso können Sie ggf. die Lösungsblätter der jeweiligen Stationen vorfinden, so dass die SchülerInnen ihre Ergebnisse mit den Lösungen selbstständig vergleichen können. Oft haben Schüler und Schülerinnen nicht den Mut, in der Reflexionsphase vor ihren Klassenkameraden, bzw. vor ihrem Lehrer zu äußern, dass sie etwas gut und vor allen Dingen nicht gut fanden. Optional haben Sie daher die Möglichkeit, die Stationsarbeit mit einem Arbeitsjournal abzuschließen, in dem die SchülerInnen durch die Leitfragen selbst reflektieren können, was ihnen gut gefallen hat und was sie Neues dazu gelernt haben.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Mein Körper und ich: Meine Grenzen - Kindgerechtes
Stationenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

